

|                     |                                                                                |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| federführendes Amt: | Stabsstelle Stärkung des ländlichen Raumes, Sicherung<br>Daseinsvorsorge, ÖPNV |
| Antragssteller:     | Dezernat V                                                                     |
| Datum:              | 14.11.2018                                                                     |

| Beratungsfolge                                                 | Termin                                               | Bemerkungen |
|----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------|-------------|
| AG "Entwicklung des ländlichen Raumes im Landkreis Oder-Spree" | 16.05.2018<br>13.11.2018                             |             |
| UAG1                                                           | 25.06.2018<br>20.08.2018<br>24.09.2018<br>15.11.2018 |             |
| UAG2                                                           | 25.06.2018                                           |             |
| UAG3                                                           | 25.06.2018<br>20.09.2018                             |             |
| Kreisausschuss                                                 | 15.11.2017<br>14.11.2018                             |             |
| Kreistag                                                       | 06.12.2017<br>06.12.2018                             |             |

**Betreff:****Beschlussfassung über die Umsetzung der Leitziele des LOS zur Entwicklung seines ländlichen Raumes****Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt den Landkreis Oder Spree als **Metropolregion Oder – Spree** mit vielfältigen sowie ansprechenden Wohn-, - Arbeits- und Lebensbedingungen **weiter** zu entwickeln. Neben der Selbstverständlichkeit der Grundversorgung zur allgemeinen Daseinsvorsorge sollen dazu in erster Linie die nachfolgend benannten Ziele, die auf der Grundlage der Leitziele, welche im Dezember 2017 im Kreistag vorgestellt wurden, umgesetzt werden.

- **Entwicklung und Etablierung der Regionalmarke Oder – Spree** zur Förderung der regionalen Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus, Natur, Kultur und Kunst sowie des Ehrenamtes. Dabei sollen neue und innovative Arbeitsplätze geschaffen und das Lebensumfeld so attraktiv gestaltet werden, dass die benötigten Fachkräfte gerne diese Angebote in der Region annehmen.
- **Schaffung und Sicherung** insbesondere **von** bezahlbarem, altersgerechtem, alternativen und an den ÖPNV angebundenen **Wohnraum im ländlichen Raum** unter Sicherung des Klima- und Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit.
- **Sicherstellung der Mobilität** für alle Altersklassen und Bevölkerungsschichten als wesentliche Voraussetzung zur Entwicklung der Wirtschaft sowie des Lebens im

Ländlichen Raum. Dazu soll zur Entlastung des im ländlichen Raumes auch in Zukunft notwendigen Individualverkehrs der bedarfsgerechte Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs erfolgen sowie alternative und innovative Modellprojekten unter Leitung eines Mobilitätsbeauftragten entwickelt und umgesetzt werden.

- **Gewährleistung einer umfassenden medizinischen Versorgung für Jung und Alt** im gesamten Landkreis, u.a. vor allem durch Sicherung der kommunalen Krankenhäuser, der Entwicklung und dem Aufbau von alternativen Arbeitsmöglichkeiten für junge Ärzte (z.B. MVZ), einer langfristigen Ärztenachwuchsgewinnung und flächendeckender Etablierung von Pflegenetzwerken.

Neben der gestärkten Verwaltung ist die enge Verbindung und Zusammenarbeit mit dem Ehrenamt eine wesentliche Grundlage der Umsetzung.

Die Tätigkeiten der Arbeitsgemeinschaft Ländliche Entwicklung und ihrer Unterarbeitsgemeinschaften werden zur Weiterentwicklung der Leitziele sowie Begleitung des Umsetzungs- und Evaluierungsprozesses fortgesetzt.

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der kontinuierlichen Umsetzung und Evaluierung der Leitziele.

Es erfolgt eine jährliche Evaluierung der Leitziele, ihrer Handlungsempfehlungen und der sich daraus ergebenden Projekte im Kreistag.

### **Sachdarstellung:**

Die Schaffung und Sicherung von gleichwertigen Lebensverhältnissen in den ländlichen Räumen ist zu einer großen Herausforderung unserer Zeit geworden. Die Unterschiede mit Blick auf die Daseinsvorsorge bestehen längst nicht mehr nur zwischen Stadt und Land sondern tun sich vielmehr zwischen den Metropolen und den umgebenden Regionen deutlich mehr auf.

Hochwertige und hochvergütete Arbeitsplätze, exzellente Bildung, umfassende medizinische Versorgung, hohe Mobilität, anspruchsvolle Kunst und Kultur, vielfältige Lebensperspektiven, grenzenlose Freizeitangebote konzentrieren sich insbesondere in den Metropolen Deutschlands. Mit diesen Gegebenheiten üben Sie einen enormen „demografischen“ Druck weit über das jeweilige unmittelbare Umland hinaus aus. Vor diesem Hintergrund erscheint es umso wichtiger den Bewohnern und Zuzugswilligen unseres Landkreises entsprechende Bleibe- und Entwicklungsperspektiven aufzuzeigen.

Denn auch im Landkreis Oder-Spree stehen der Bevölkerung hervorragende Angebote zur Verfügung, die jedoch einer ständigen Prüfung und ggf. Weiterentwicklung zu unterziehen sind, um im Vergleich mit anderen Regionen stets konkurrenzfähig zu sein.

Gleichwohl stehen Ressourcen aller Art nicht in unbegrenztem Umfang zur Verfügung. Daher müssen die vorhandenen Möglichkeiten intelligent eingesetzt werden, um für die Bürger im Landkreis Oder-Spree optimale Lebensbedingungen zu ermöglichen. Die Etablierung von Leitzielen für die Entwicklung des ländlichen Raumes mit seinen Ankerzentren im Berliner Umland und den Ankerstädten Beeskow, Eisenhüttenstadt, Erkner und Fürstenwalde, ist dabei ein erster Schritt auf dem Weg hin zu konkreten Projekten und bedarfsgerechten Maßnahmen in dieser Hinsicht zu gelangen. So sind die zu beschließenden Leitziele in einem intensiven und transparenten Prozess vorgestellt, diskutiert und abgestimmt worden. Insofern spiegeln sie den derzeitig erreichten Sach- und Arbeitsstand in einem weiterhin offenen Prozess wieder.

Dieser begann am 16.05.2018 mit der Konstituierung der Arbeitsgemeinschaft „Entwicklung des ländlichen Raumes im Landkreis Oder-Spree“. Aufgabe der Arbeitsgemeinschaft ist die Koordinierung und Steuerung des Leitzielprozesses.

Zur fachlichen Ausgestaltung dieses Prozesses wurden 3 Unterarbeitsgemeinschaften gebildet, die sich mit entsprechenden Themenschwerpunkten bzw. Leitzielbündeln beschäftigt haben.

Im Einzelnen sind dies die Folgenden:

UAG 1 – Förderung der regionalen Wirtschaft, Landwirtschaft, Identifikation und regionale Identität

UAG 2 – Nachhaltige Entwicklung der Raum- und Siedlungsstruktur, Klimaschutz und Energie

UAG 3 – Gewährleistung und Optimierung der Grundversorgung

In ihren Auftaktveranstaltungen haben die Unterarbeitsgemeinschaften als erstes spezifische Themenschwerpunkte identifiziert.

In der Unterarbeitsgemeinschaft 1 sind die Themen Mobilität, Entwicklung und Etablierung einer Regionalmarke zur Förderung von Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus sowie Ehrenamt-Stärkung des ehrenamtlichen Engagements als Schwerpunkte in Bezug auf den Leitzielprozess benannt worden.

In der Unterarbeitsgemeinschaft 2 kristallisierten sich in diesem Kontext die Themen nachhaltige Wohnbauflächenentwicklung, Tourismus-Wassertourismus sowie Landwirtschaft und Naturschutz-Artenschutz heraus.

Die Unterarbeitsgemeinschaft 3 hat die Themen Senioren, Gesundheitswesen und medizinische Versorgung in den Vordergrund der Behandlung gestellt.

In mehreren Sitzungen wurden im weiteren Verlauf die einzelnen Themen mit Unterstützung von hinzugezogenen Experten vertiefend erörtert. Die Ergebnisse der Diskurse wurden wiederum mit den Leitzielen und Handlungsempfehlungen auf Stimmigkeit reflektiert, so dass einige Handlungsempfehlungen eine Neujustierung erfahren haben.

Die Arbeitsgemeinschaft "Entwicklung des ländlichen Raumes im Landkreis Oder-Spree" hat zur Sitzung am 13.11.2018 eine Auswertung des Diskussionsprozesses zu den Leitzielen durchgeführt. Dabei ist sie zu dem Ergebnis gekommen, dass der aktuelle Sach- und Abseitsstand zu den Leitzielen des Landkreises Oder-Spree die Qualität erreicht hat, um die politische Willensbildung im Kreisausschuss und im Kreistag herbeizuführen.

Im vorliegenden Beschlussvorschlag wurden die umfassenden Leitziele entsprechend der Ergebnisse des durchgeführten Diskussionsprozesses komprimiert und auf die wichtigsten, an erster Stelle zu lösenden Probleme konzentriert. Die im Dezember 2017 dem Kreistag vorgestellten Leitziele bleiben die Basis des begonnenen Prozesses. Dazu gehört z.B. auch die Schaffung der digitalen Infrastruktur, welche eine grundsätzliche Voraussetzung zur Entwicklung des ländlichen Raumes ist.

Die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft und der Unterarbeitsgemeinschaften Ländliche Entwicklung wird fortgesetzt. Sie werden die Umsetzung der Leitziele begleiten.

Es ist beabsichtigt eine jährliche Evaluierung der Leitziele, ihrer Handlungsempfehlungen und der sich daraus ergebenden Projekte im Kreistag vorzunehmen.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

ja ... Unterstützung von Projekten zur Weiterentwicklung, u.a. Bereitstellung von Mittel als Eigenbeitrag bei entsprechenden Landes- bzw. Bundesprogrammen, aber auch Förderung von Einzelvorhaben (wie z.B. Stipendien für Studierende der Medizin).

.....  
Landrat / Dezernent